

Dokument einer Zwischenstation

«VOYAGE» – die bewegte Reise der Big Band Liechtenstein

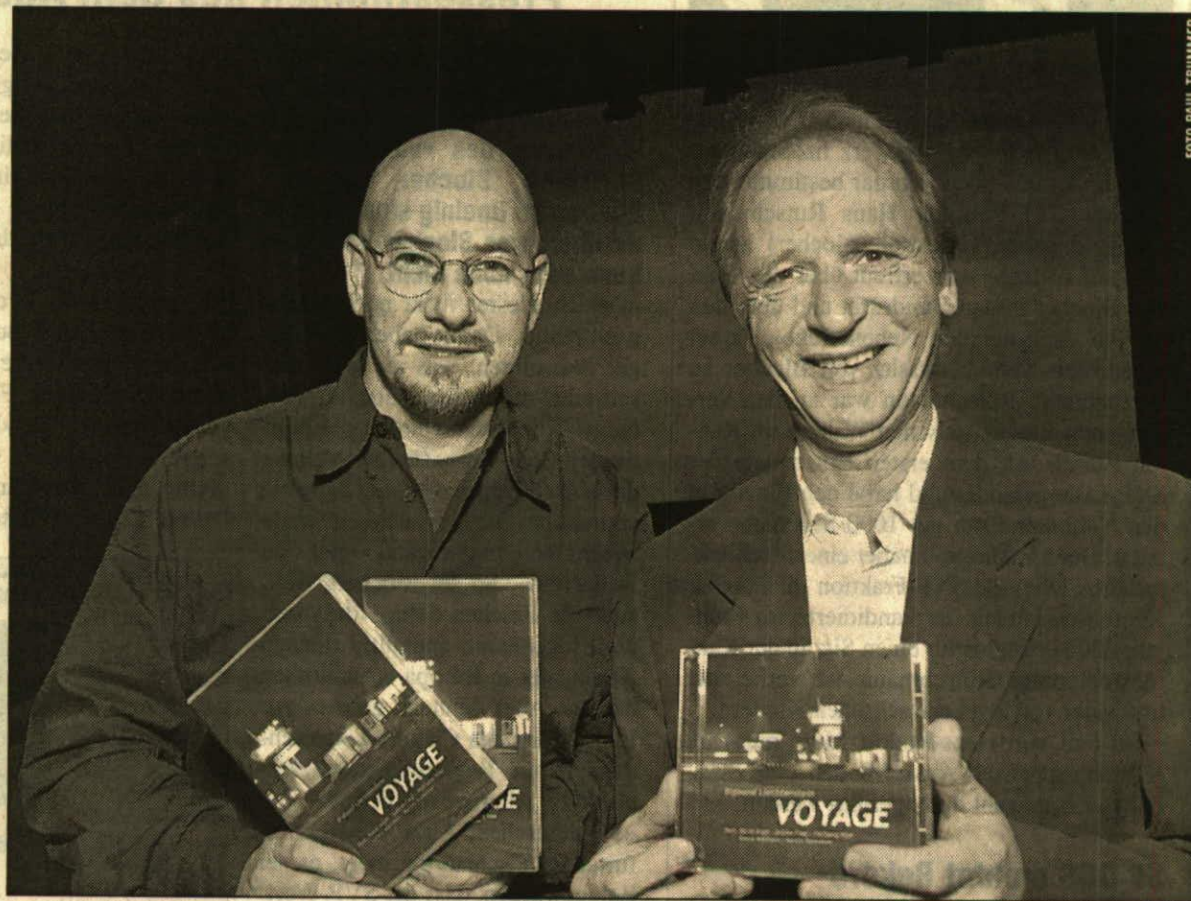
SCHAAN – «20 Jahre Big Band Liechtenstein» hiess es am Mittwochabend im TaKino in Schaan, als das Konzertvideo «VOYAGE» aufgeführt und die gleichnamige CD präsentiert wurde. Arno Oehri hatte das Jubiläumskonzert im TaK im Oktober dieses Jahres filmisch und die Tyrolis-Musik AG akustisch festgehalten.

• Gerolf Hauser

«VOYAGE» – nicht Ende einer musikalischen Reise, sondern Dokument einer Zwischenstation, Blick auf Geleistetes, auf den Ist-Zustand, auf das Können (und das kann sich hören lassen und braucht kaum Vergleiche zu scheuen), zu dem Benno Marxer, Gründer und Leiter der Big Band Liechtenstein (BBL), die Musiker geführt hat.

Aufbruch zu Neuem

«VOYAGE» bietet für die Hörer- und Seher/-innen grössten Genuss, für die Musiker ist es vermutlich ein Instrument zur «Nabelschau» – was war gut und was könnte vielleicht noch besser gemacht werden – also auch die Chance, nach einer schöpferischen Atempause, zu einem Aufbruch zu Neuem, eine Chance. «VOYAGE» auf VHS, DVD und als CD ist aber auch das ideale Weihnachtsgeschenk (Benno Marxer, Tel: 373 19 65). Der Titel «VOYAGE», die Reise, steht für die bewegte Geschichte der BBL. Der Film von Arno Oehri ist ein Zusammenschritt (das hört sich negativ an, ist so aber nicht gemeint)



Arno Oehri und Benno Büchel (von links) freuen sich über Video und CD.

des Konzertes im Oktober im TaK zum 20-jährigen Jubiläum der BBL. Zusammenschritt meint, dass der Film nicht einfach chronologisch die im Konzert gespielten Stücke zeigt, sondern sie zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügt. Dazwischen schaltete Arno Oehri Aufnahmen (in der bekannten «Arno'schen Unschärfe») aus dem «Mutterland des Jazz», aus den USA. Das Budget erlaubte ein kleines Filmteam, d. h. nur drei Kame-

ras. Das macht manchen Schnitt schwierig, da nicht immer ausreichend Filmmaterial vorhanden ist, um bei jeder musikalischen Phrase, bei jedem Solo, das, was zu hören ist, auch sichtbar zu machen. Das soll aber den Gesamteindruck des Films nicht schmälern, der die Zuschauer/-innen mitten hinein führt in das Konzertgeschehen (mit den Guest-Stars Sabine Fiegl und Wolfgang Nipp, Gesang, David Angel, Saxophon, Martin Stowas-

ser und Georg Mikirozis, Percussion) und darüber hinaus Blicke bietet, z. B. die Physiognomie einzelner Spieler, die im Konzert so nicht möglich sind. CD und Film zeigen eindrücklich das Können der BBL, wie sie die ausgezeichneten Arrangements (ein besonderes Anliegen von Benno Marxer) in Swing, Samba, Hip-Hop, Funk oder Balladen, aber auch die rhythmisch komplett andere Welt des Salsa spielt.

Vollisblatt
Freitag
12. Dezember 2003